

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 18 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Niedersachsen eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 90 CME-Punkten.

Änderungen vorbehalten.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen
Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen – Georg-August-Universität
Von-Siebold-Straße 5
37075 Göttingen

Tagungsort:

Universitätsmedizin Göttingen –
Zentrum Psychosoziale Medizin
Von-Siebold-Straße 5
37075 Göttingen

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter
www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu
buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden
Messen Engpässe entstehen können!

**Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
übernimmt keine Hotelkosten!**

Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Samland
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/samland@dgk.org

**Informationen und Anmeldung
online:**

www.akademie.dgk.org/psychokardiologie



Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 1975,-
Für Mitglieder der Akademie: € 1850,-
Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses
ist die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt.
Bei Bedarf wird eine Warteliste eingerichtet.
Mindest-Teilnehmerzahl ist 10.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs- Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung
der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des
Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber
hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn
auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung
muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H.
v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine
Rückvergütung der Kursgebühr erfolgen.** Der Veranstalter be-
hält sich Programmänderungen vor.
Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen
gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen
Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der ver-
tragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden
Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden
datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu
anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



FORTBILDUNGSKURS

Psychokardiologische Grundversorgung



Göttingen

26.06.2015 – 28.06.2015

25.09.2015 – 27.09.2015

04.12.2015 – 06.12.2015

19.02.2016 – 21.02.2016

20.05.2016 – 22.05.2016

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

90 CME-Punkte*

Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutsche
Herzstiftung



DGKAKADEMIE.

der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-65/-63 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org



DGKAKADEMIE.



In Kooperation mit:

GAP

GÖTTINGER
AKADEMIE FÜR
PSYCHOTHERAPIE e.V.

DKPM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Nukleus der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat ein Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen / Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 20
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Göttingen zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

Tagungsort:

Universitätsmedizin Göttingen –
Zentrum Psychosoziale Medizin
Von-Siebold-Straße 5
37075 Göttingen

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen
Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen – Georg-August-Universität
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

26.06.–28.06.2015, Block 1: Einführung, Grundlagen

Prof. Dr. Markus Haass, Mannheim
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen
Arnulf Müller, Essen

Begrüßung; Organisatorisches; (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 9 LVS):
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, Formen der Psychotherapie
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (3 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

25.09.–27.09.2015, Block 2: Funktionelle Herzbeschwerden; Psychosomatik der KHK (Teil 1)

Prof. Dr. Christian Albus, Köln
Prof. Dr. Jochen Jordan, Bad Nauheim

Biopsychosoziales Modell / biopsychosoziale Anamneseerhebung mit Live-Demonstration oder Video zum Thema „Biographie und Herzkrankheit“ (3 LVS)

Funktionelle Herzbeschwerden: Klinisches Bild, Epidemiologie, Ätiologie und Pathogenese (Herzangst, Somatisierung), Gegenübertragung und Beziehungsgestaltung, Therapie (2 LVS)

Persönlichkeitsfaktoren, maladaptive Selbstregulationsprozesse und ihre Beziehung zu klassischen KHK-Risikofaktoren (2 LVS)

Leben mit KHK: Depression, Anpassungs- und Belastungsstörungen: Diagnostik, Relevanz und Behandlungsoptionen (inkl. Antidepressiva) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

04.12.–06.12.2015, Block 3: Arterielle Hypertonie; Psychosomatik der KHK (Teil 2): Krankheitsverhalten, Risikofaktoren und Risikofaktormodifikation

Prof. Dr. Volker Köllner, Blieskastel
PD Dr. Christiane Waller, Ulm

Einführung (1 LVS)

Psychosoziale KHK-Risikofaktoren: SES und Partnerschaft, psychophysiologische Befunde (2 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. stages of change-Modell, motivierende Gesprächsführung und manualisierte Verhaltensinterventionen (z.B. Raucherentwöhnung) / Psychoedukation (2 LVS)

Angst, Leugnung, (Non-) Adhärenz bei KHK-Patienten und der Umgang damit (2 LVS)

Psychosomatik der arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde, diagnostische und therapeutische Optionen) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

19.02.–21.02.2016, Block 4: Spezielle Problembereiche

Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München

Schwieriger Patient: Reflexion eigener Erfahrungen, Patienten-Live-Gespräch, Fallarbeit (3 LVS)

Psychosoziale /interaktionelle Besonderheiten spezieller somatischer Krankheitsbilder, Behandlungsverfahren und Settings (ACB-OP/ HTX/Kunstherz, Arrhythmien/ICD, Herzinsuffizienz, Vitien; Intensivmedizin, Sterbebegleitung, Angehörigenarbeit) (11 LVS inkl. 5 LVS Fallarbeit)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

20.05.–22.05.2016, Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

Dr. Annegret Boll-Klatt, Hamburg
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen
S. Uhlendorff, Göttingen

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer / multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung) (2 LVS inkl. Übung Kunsttherapie)

Kombination psychosozialer und medikamentöser Therapien (1 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Selbstfürsorge / Psychohygiene, Abschlussfeedback (2 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter www.akademie.dgk.org/kurse unter dem Themenbereich „Allgemeine Fortbildung“.

Das Abschlusszertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken.